



Hainfeld.  
„Wir Hainfelder“

# Hainfelder.

Das **Infomagazin**  
des Stadtmarketingvereins  
»Wir Hainfelder« | Sommer 2017



Hainfeld – die  
familienfreund-  
liche Einkaufs-  
stadt.

## Familienstadt Hainfeld

- 04 **Was bedeutet Ihnen Ihre Familie?**  
Eine Umfrage
- 05 **Lange Einkaufsnacht am 23. Juni**
- 06 **Projekt Familie**  
Die neue Familiengruppe des Vereins
- 08 **Die Schiffsbauer-Familie**  
Familie Schmid im Portrait
- 10 **Gemeinsam glücklich bleiben**  
Rosi und Roman Gramm über das Glückskleeblatt
- 12 **Die Standortmarke Hainfeld**  
Neue Logos machen die Markenfamilie sichtbar
- 14 **Die Lange Einkaufsnacht bewegt**  
Michael Thür über 15 Jahre Einkaufsnacht
- 15 **Gemeindenachrichten**  
inkl. Baurecht Folge 5
- 20 **Ferienspiel 2017**  
Alle Angebote im Überblick
- 22 **Das Sakrament der Ehe**  
Über ein starkes Fundament für Familien

## AKTUELLES

- 23 **Rückblick auf die Baumesse**
- 24 **Firmenneuheiten**
- 26 **Junge Filmemacher aus Hainfeld**  
und Hüttendienste
- 28 **Die neue Lust an der Familienforschung**  
und Aktuelles aus dem HAINFELD|MUSEUM
- 30 **Sport**  
Internationaler Yogatag am 21. Juni 2017
- 32 **Veranstaltungskalender**



*Liebe Leserin!  
Lieber Leser!*

**G**lückliche und heile Familien sind wichtige Bausteine einer funktionierenden Gesellschaft. Kinder, die in Sicherheit und Lebensfreude aufwachsen dürfen, können vertrauensvoll ihr Leben gestalten. Darum werden Familien überall besonders gefördert. So auch in Hainfeld. Wir bringen seit langem in jeder Ausgabe die Namen und auch einige Fotos neugeborener Hainfelder Babies und freuen uns mit den Familien.

Dass in Zeiten großer Herausforderungen und Mehrfachbelastungen auch Familien Stressproben ausgesetzt sind, ist die traurige Kehrseite dieser Vorstellung von einer idealen, heilen Familienwelt. Verschiedene Organisationen bieten in Krisensituationen Hilfe an. Rosi und Roman Gramm versuchen, bereits präventiv hilfreiche Tipps zu geben. Wir haben sie dazu befragt.

In einer Umfrage, die von Egger und Partner durchgeführt worden ist, stellte sich heraus, dass Hainfeld als besonders familienfreundliche Wohnstadt wahrgenommen wird. Nun gibt es eine neue Logofamilie, die optisch einheitlich und zeitgemäß gestaltet, das Branding der Stadt verbessern will.

Die Familie der Kaufleute hat ebenfalls Zuwachs bekommen: Catherine Fischer-Schwarz hat ihre Boutique „Lieblingsstücke“ eröffnet. Und auch sonst gibt es zahlreiche Gelegenheiten Neues zu erleben. Am 21. Juni wird erstmals der Internationale Yogatag in Hainfeld abgehalten, am 23. Juni folgt die Lange Nacht mit zahlreichen Attraktionen und vielen Bewegungsangeboten für Kinder. Anschließend beginnt das Hainfelder Ferienspiel und am 14. Juli laden die Organisatoren wieder zum Weinfest nach Hainfeld.

Ich wünsche Ihnen entspannte Sommertage!

Anita Zehetmayer  
redaktion@hainfeld.at



Am Cover:  
Familie Lindner

Foto: Christoph  
Zehetmayer

**IMPRESSUM** Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. **Herausgeber:** Verein »Wir Hainfelder«. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerd Novacek. **Redaktionsleitung:** Anita Zehetmayer (az). **MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:** Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Ehepaar Habersatter, Thomas Hofstetter, Dr. Margarete Kowall, Peter Sperl, Bernhard Heindl, Thomas Egger. **Lektorat:** Monika Kinzl. **Inserate:** Alexandra Eichenauer-Knoll, Verein »Wir Hainfelder«. **Redaktions- und Vereinssitz:** 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, **Layout und Produktion:** www.tintenblau.at, **Druck:** NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen  
und Herren!  
Liebe Jugendliche!*



*Liebe Hainfelderinnen  
und Hainfelder, liebe  
Leser und Leserinnen!*

Die Familie ist die kleinste und wichtigste Zelle im gemeinschaftlichen Zusammenleben. Die Familienstadt Hainfeld hat viel zu bieten. Die Stadtgemeinde Hainfeld ist stets bemüht, die Familien zu unterstützen und die Angebote für alle Familien zu verbessern.

Für die Erhaltung des Kindergartens und der Schulen, sowie für die Kinderbetreuung werden jährlich € 850.000,- aufgewendet. An das Land NÖ für die Jugendwohlfahrt werden € 80.000,- bezahlt. Die Stadtgemeinde vergibt aber auch bevorzugt Wohnungen an Familien und zahlt Wohnbauförderungsgelder aus. Auch bei den Genossenschaftswohnungen werden Familienwohnungen bestens gefördert. Zurzeit werden in Hainfeld über 100 neue Wohnungen gebaut oder geplant. Auch am Höhenweg werden von der Fa. Zöchling Hainfeld mehrere Wohnungen errichtet!

Die Mutterberatung und Säuglingswäschepakete sollen besonders die Jungfamilien unterstützen.

Ich freue mich besonders, wenn Familien die Freizeit in Hainfeld verbringen. Der Kinderspielplatz, unser Familienbad, die Bücherei, der Sportplatz und der Fit Aktiv Weg sind besonders auf die Bedürfnisse der Familien ausgerichtet. Die Radwege und unsere Wanderwege sind sehr familienfreundlich angelegt.

Unsere Hainfelder Geschäfte und Gewerbebetriebe bieten alles für den täglichen Bedarf der Familien. Familienfeiern sind in unseren Gaststätten und Kaffeehäusern bestens aufgehoben. Der Verein „Wir Hainfelder“ hat ein neues Familienteam ins Leben gerufen. Es soll die Attraktivität der Erlebnisstadt Hainfeld erhöht werden und davon wird sicher die gesamte Gesellschaft profitieren.

Einen schönen und erholsamen  
Sommer wünscht

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*

Es ist nun bald das erste halbe Jahr 2017 vorüber. Seit Mitte 2016 arbeitet der Verein „Wir Hainfelder“ gemeinsam mit der Stadtgemeinde Hainfeld an der Entwicklung einer Standortmarke für Hainfeld, die mit klaren Strukturen diesen hervorragenden Standort im Herzen von Niederösterreich weiter zur Geltung bringen soll.

Es freut uns, dass es uns gelungen ist, die enge Verbindung des Stadtmarketingvereins mit den Gemeindeinstitutionen so freundschaftlich und effektiv zu verknüpfen. Die laufenden Projekte werden durch die Stadtgemeinde tatkräftig unterstützt, sodass wir in der Lage sind, Projekte umzusetzen, die der Verein „Wir Hainfelder“ aus eigenen Mitteln nicht hätte umsetzen können. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die unzählige freiwillige und unentgeltliche Stunden an Entwicklungsarbeit geleistet haben.

Im Sommer 2017 werden wir unsere Stadt wieder in ein prächtiges Farbenmeer verwandeln. Diese Aktionen sollen den Hainfelderinnen und Hainfeldern sowie allen unseren Gästen aus den Nachbargemeinden und von Fern und Nah einen Leitfaden durch die Stadt bieten, und aufzeigen, wie der große Branchenmix das Leben und Wohnen in Hainfeld lebenswert macht.

Ich wünsche allen einen schönen und inspirierenden Sommer!

*Gerd Novacek, Obmann des  
Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“*



# Was bedeutet Ihnen Ihre Familie?

Voneinander lernen, täglich staunen, miteinander wachsen, sich selbstverständlich helfen oder Zeit zum Spielen haben. Familie steht für Vieles!

Eine Umfrage von Alexandra Eichenauer-Knoll und Anita Zehetmayer

Bild links:  
Ieva Knopp

Foto: Gramm

Bild Mitte:  
Silke Lindner

Foto: Christoph  
Zehetmayer

Bild rechts:  
Margit Zöchling

Foto: Eichenauer-Knoll



*Einmal habe ich ein Zitat gelesen: „Die Familie ist die wichtigste Schule für unser Leben.“ Das kann ich nur bestätigen! Nicht nur unsere zwei Kinder Daniel und Emilie lernen bei uns lieben, leben, Beziehungen mit anderen Menschen aufbauen, sondern auch wir, ihre Eltern wachsen gemeinsam mit, lernen immer wieder was Neues und bekommen die Möglichkeit „Schulstoff des Lebens“ zu wiederholen und neu zu schreiben.*

*Daniel und Emilie wachsen mehrsprachig auf. Unsere Familiensprache ist Deutsch, aber ich spreche mit den Kindern litauisch, lese ihnen litauische Bücher vor, wir feiern litauische Feste und besuchen Veranstaltungen, die von der litauischen Botschaft in Wien organisiert werden. Mir war wichtig, dass sich die Kinder mit meiner Familie in Litauen verständigen können. Die zweite Sprache hilft auch, ein Tor in eine andere Kultur aufzubauen.*

**Ieva Knopp**, gebürtige Litauerin lebt mit ihrem Mann David und den Kindern Daniel und Emilie in Hainfeld. 2001 absolvierte sie ein Praktikum bei einem intern. Konzern in Wien und lernte dort ihren Mann kennen.

*Gerade jetzt, wo wir im Jänner diesen Jahres Familienzuwachs bekommen haben, erleben wir Familie noch einmal sehr intensiv. Unsere beiden großen Töchter lassen uns täglich staunen, wieviel Liebe und Achtung sie ganz selbstverständlich einem kleinen - anfangs fremden - Lebewesen großherzig zuteil werden lassen. Es ist immer wieder schön anzusehen, wie sie all die Eigenschaften, die uns wichtig sind, bereits verinnerlicht haben und längst großzügig weitergeben. Wir (er)leben Familie als einen Ort der Geborgenheit, der Zuneigung, der Sicherheit. Familie bedeutet Respekt jedem Einzelnen gegenüber. Familie ist immer greifbar und präsent. Familie fängt einen auf in Zeiten von Kummer, Trauer und Leid. Familie bedeutet, für den Rest des Lebens nicht mehr alleine zu sein, lässt dem jeweils anderen aber auch seinen Freiraum und ist nicht vereinnahmend. Familie heißt daher auch sich zurücknehmen zu können, damit jeder seinen eigenen Weg finden kann.*

**Familie Lindner**, Reinhard und Silke mit ihren drei Töchtern Mayara (109 Monate) & Laura (84 Monate) und Flora (4 Monate)

*Die Familie ist turbulent, es tut sich immer etwas. Mein Sohn baut gerade sein Haus fertig und die Schwiegertochter hat vor fünf Tagen ihr zweites Baby bekommen. Es ist alles gut gegangen und die kleine Verena sieht wirklich genauso aus wie ihre größere Schwester Katherina. Jetzt hab ich also drei Enkerln und das vierte kommt im Oktober. Meine beiden größeren Enkerln sind nur 10 Tage auseinander und treffen sich zweimal die Woche bei uns zum Spielen. Bei uns gibt es viel Platz, einen großen Sandhaufen mit Windrad, ein Stückchen Wald und den Bach daneben. Sie spielen dort irrsinnig gerne, jetzt vor allem Steine werfen. Der Sohn hat auch eine Riesenschaukel gebaut. Julia, die Tochter meines anderen Sohnes Manuel, ist genau am 64. Hochzeitstag meiner Schwiegereltern auf die Welt gekommen. Das ist ein schöner Zufall!*

**Margit Zöchling** wohnt mit ihrem Mann Johann, ihren Schwiegereltern Johann und Margarethe, ihrem Sohn Andreas, dessen Frau Jasmin und den 2 Enkerln Katharina und Verena in der Bernau. Es leben also vier Generationen in einem Haus.



Hainfeld.  
„Wir Hainfelder“



Images by Kjaergaard / Freepik & Asennero / Freepik



LANGE  
EINKAUFNACHT.

# HAINFELD BEWEGT.

**23. Juni 2017 • Beginn: 18 Uhr • Einkaufen bis 21 Uhr**

Rikscha Fahrten durch die Stadt • Pedalos und Stelzen zum Ausprobieren  
• Kinderschminken • Kinderradtraining • ASKÖ-Knirpselauf um 18 Uhr •  
Kistensteigen • Hüpfburg • Paint-Ball Vorführung • Strudl-Gewinnspiel •  
Auto- und Oldtimer-Präsentationen • Präsentation von Ducati Wien uvm.

**Bands:** Lisa Lurger und Band • Krainer Combo • Wolfgang Beer • DJ Georg

**Für Ihr leibliches Wohl sorgen:**

Reithofer Catering, Haginvelt, Robert Schüller und das Wiazhaus

# Projekt Familie

Der Verein „Wir Hainfelder“ hat eine neue Projektgruppe, die sich speziell den Anliegen von Familien, Kindern und Jugendlichen in Hainfeld widmen will. Einer der Initiatoren, Bernhard Heindl, berichtet uns hier über die geplanten Vorhaben und freut sich über weitere Anregungen und Personen, die sich im Team engagieren möchten.

Besonders Ausflüge in die Natur rund um Hainfeld sind der Gruppe ein Anliegen.

Die Erwachsenen: v. li. Bernhard Heindl, Traude Karner, Isabella Farcher, Gerald Binder und Petra Schmölz

Die Kinder und Jugendlichen: Lukas, Nico, Elena, Philipp, Simon, Severin, Lukas, Lydia, Jakob, Lorenz und Lena

Die beiden Ziegen: Flöckchen und Glöckchen

Foto: privat



Im Zuge der Standortentwicklung Hainfeld und der durchgeführten Bevölkerungsbefragung wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Eine wichtige Maßnahme daraus sind „spezielle Angebote und Aktivitäten für Kinder, junge Familien und Jugend“.

Dieses wichtige Thema liegt dem Vorstand des Vereins „Wir Hainfelder“ sehr am Herzen und so wurde zeitnah eine Projektgruppe mit dem Schwerpunkt „Familie“ gegründet. Die beiden Projektleiter Bernhard Heindl und Gerald Binder und einige weitere engagierte HainfelderInnen haben zu diesem Thema bereits drei Aufgaben herausgearbeitet:

1. bestehende Aktivitäten des Vereines auf Familie ausrichten (Lange Einkaufsnacht, Weihnachtsstadt usw.)

2. Ideen/Überlegungen zur Infrastruktur für Kinder, Jugend, Familie

3. monatliche Aktivitäten für Kinder

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Aktivitäten möglichst in Verbindung mit der Natur zu entwickeln.

Konkret geplant ist bereits ein Jahreskalender für 2018, wo einmal im Monat verschiedene Aktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen, Sport oder Brauchtum für Familien angeboten werden.

Die beiden Projektleiter freuen sich besonders über die sofortige

Bereitschaft der zahlreichen Helfer und so wird schon gemeinsam fleißig an den vielen Ideen und Projekten für die Kinder, Jugendlichen und Familien gearbeitet. An dieser Stelle vielen Dank an die HelferInnen!

Weiters ersuchen die beiden Verantwortlichen um weitere Ideen und Anregungen seitens der Bevölkerung zu den oben genannten Themen. Und natürlich würden sie sich freuen, noch weitere HelferInnen und UnterstützerInnen für diese Projektgruppe zu finden. ●

**Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [bernhard.heindl@gmx.at](mailto:bernhard.heindl@gmx.at)**



Hainfeld.  
„Wir Hainfelder“

# WEINFEST

14. Juli 2017 · Beginn: 16.00 Uhr

Die Wir-Hainfelder Gastwirte laden wieder ein.

Livemusik!

Hauptplatz, 3170 Hainfeld

Infos auch unter: <http://wir.hainfeld.at/>



## Lass die Sonne für dich arbeiten!

5,4  
kWp

### PV-EINFAMILIENHAUS-ANLAGE MIT 5,4 KWP

Deckt den typischen Stromverbrauch eines 4-Personen-Haushaltes ab. 20 PV-Module 270Wp poly • Wechselrichter 5kWp • DC-Blitzschutz • 100m Solarkabel 6qmm • Montagematerial für Standard-Ziegel-, Blech oder Wellernit-Dach.

Jetzt 1.375,-  
Förderung abholen!

jetzt nur

5.555,-

exkl. Montage



suntastic.solar  
Partner



Ihr Ansprechpartner:  
Reinhard Färcher  
Hauptstraße 15, A-3170 Hainfeld  
mobile: 0664 821 61 20  
email: [r.farcher@farcher.at](mailto:r.farcher@farcher.at)  
web: [www.suntastic.solar/farcher](http://www.suntastic.solar/farcher)

**EP:Farcher**  
ElectronicPartner  
Photovoltaik

# Die Schiffsbauer-Familie

Die Hainfelder Familie Schmid liebt das Werken genauso wie das Nähen und Malen. Vor allem die eigenen Kinder und Enkelkinder haben eine Freude an den originellen Werkstücken. Alexandra Eichenauer-Knoll hat sich bei den Schmidts umgesehen.

Reihe links:  
Quirln aus alten  
Christbäumen, ein  
selbstgebautes  
Gokart, eine Wand-  
uhr mit Clown,  
Laubsägearbeiten  
und Anni Schmid  
mit Lavendelsäck-  
chen

(c) alle Fotos  
Eichenauer-Knoll



ja sind schon längst aus dem Haus. An der Wand hängt aber noch immer ein gesticktes Tier-ABC aus ihrer Teenagerzeit, das beweist, dass auch sie die Gabe besitzen, mit Feinsinn und Geschick zu gestalten.

Neu im Haus ist Lenka, die Schwiegertochter. Sie hat das Talent zum Malen mitgebracht. Für Florian hat sie eine Wanduhr mit Clown gegossen und bemalt. Praktisch und hübsch, wie so vieles im Hause Schmid! ●

Anni Schmid wohnt mit ihrem Mann Gerhard, Sohn Elmar, dessen Frau Lenka und Enkelsohn Florian in einem Zweifamilienhaus in Hainfeld. Was die Familie verbindet, ist nicht nur die räumliche Nähe, sondern auch die große Leidenschaft für kreatives Tun.

So gestaltete sich mein Besuch bei den Schmidts wie ein Gang durch eine Designausstellung und ich machte dabei in meiner Begeisterung unzählige Fotos.

Gerhard Schmid hat sich schon in seiner aktiven Zeit als Lokomotivführer auch privat mit dem Bau von Modelleisenbahnen beschäftigt. Inzwischen ist ihm aber die Laubsägearbeit ans Herz gewachsen. Seine Frau hat die Arbeiten für mich geschmackvoll platziert in der Küche vorbereitet. Es sind praktische Gegenstände wie Servietten- oder Kerzenständer, Tablets oder Körbchen, die dekorativ und meist als lustige Tiere gestaltet sind. Ich bin vor allem von den Sprudln aus alten Christbaumspitzen begeistert. Ich kannte sie bislang nur aus Erzählungen.

Auch für seine Kinder hat Gerhard Schmid immer gewerkt, z. B. Puppenmöbel für die Barbies der Töchter oder einen Kauf-

mannsladen aus einer alten Bettzeuglade. Heute bastelt er schon für seine Enkelkinder. Dieses Jahr zu Ostern bekam jedes ein fahrtaugliches Holzboot, das die Oma zuvor mit Eiern befüllt und versteckt hatte.

Sein Sohn Elmar hat auch ein Boot gebaut, allerdings in größeren Dimensionen. Es misst 5 Meter Länge und ist erstaunlicherweise nur 41 kg schwer. Die Familie hat es schon mehrmals in den Urlaub nach Kroatien mitgenommen. Auch das Gokart für den neunjährigen Florian lässt Bubbenherzen höher schlagen.

Wen wundert es da, dass der kleine Florian auch schon gerne in der Werkstube weilt und Boote entwirft? An den Werkstücken lässt sich ablesen, wie mühelos Talente und Erfahrungen über Generationen in der Familie weitergegeben werden.

Anni Schmid, die Oma, wiederum ist gelernte Schneiderin und näht nach wie vor gerne – z. B. hübsche Lavendelsäckchen oder leichte Taschen. Sie macht es zur Resteverwertung und zum Zeitvertreib. Sie hat damit auch immer persönliche Mitbringsl oder ein kleines „Dankeschön“ für Nachbarn oder Freunde parat. Ihre beiden Töchter Julia und Dun-



Gesticktes Tier-ABC der Töchter Julia und Dunja



Oben: Zwei Schiffe von Opa Gerhard und Enkel Florian kreuzen am Küchenboden. Unten: Florian auf einem Bänkchen, das von seinem Opa gebaut worden ist.





**LOWA**  
simply more...

INNOX EVO GTX® QC Ws

INNOX EVO GTX® LO Ws

INNOX EVO GTX® LO

www.lowa.at

\*Solange der Vorrat reicht.  
Alle Kunden erhalten beim Kauf eines LOWA Schuhs ein LOWA Reise Wash-Bag\* als Gratiszugabe.

SCHUHHAUS  
  
**FUX**

Quality since 1923  
**MADE IN EUROPE**  
LOWA  
simply more...

SCHUHHAUS FUX Wiener Straße 3, 3170 Hainfeld Tel.: 02764/2338 www.schuhhaus-fux.at

*23. Juni - Lange  
Einkaufsnacht*

**-10%**

auf alle  
Lieblingsstücke!

*Lieblingsstücke*  
CATHERINE FISCHER-SCHWARZ

Hauptstraße 27, 3170 Hainfeld  
Mobil: 0676 / 84 77 025 12

SPARKASSE  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT  
Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen  
bei uns.

**DIE  
WOHN  
AUTO  
BUSINESS  
GRÜNDER  
FINANZIERUNG.**

#glaubandich

www.spknoe.at

# Gemeinsam glücklich bleiben



Rosi und Roman Gramm sind Partnerschafts- und Familientrainer der Familienakademie Schönstatt am Kahlenberg und der NÖ-Landesakademie. Im Gespräch mit Alexandra Eichenauer-Knoll erzählen sie über die wesentlichen Kernaussagen ihrer Vorträge – was macht eine Ehe zu einer langfristig gelingenden Beziehung?



Roman und Rosi Gramm. Für sie ist der beste Nährboden des Glückskleeblattes der gemeinsame Glaube. Und sie geben mir noch ein Zitat von Mutter Theresa mit auf den Weg: „Eine Familie, die miteinander betet, die bleibt auch zusammen.“

(c) privat

**P**artnerschafts- und Familientrainer sind keine Berater oder Therapeuten. Ihnen liegt die Prävention am Herzen. In Vorträgen und auf Seminarwochen erzählen Rosi und Roman Gramm daher Eheleuten, was einer guten Ehe Stabilität und somit der ganzen Familie Rückhalt gibt. Denn eines ist sicher – ohne gemeinsame Ziele und der Bereitschaft, an der Beziehung zu arbeiten, ist es wie beim Radfahren – von alleine geht's nur bergab!

Schauen wir uns also an, wie sich das Eheglück, das zu Beginn ja vorhanden ist, langfristig verwurzeln lässt. Und nehmen wir dazu das Bild des vierblättrigen Glücksklees. Rosi und Roman Gramm erklären mir die vier Bereiche einer guten Beziehung – „Qualitätszeit“, „Gespräch“, „Wohlfühlatmosphäre“ und „Balance zwischen Nähe und Distanz“.

**Beginnen wir bei der Zeit.** Sie ist kostbar und gerade in jungen Familien reduziert sich das Gespräch rasch zu einem wenige Minuten dauernden Austausch organisatorischer Notwendigkeiten. Was raten die Experten? Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit für Ihren Partner und tragen Sie Ihren gemeinsamen Termin

eventuell sogar in den Kalender ein. Denn dann bekommt er eine zusätzliche Wertigkeit. Egal, was Sie dann tun, ob ins Kino oder spazieren gehen oder einfach nur die gemeinsame Zeit genießen – nehmen Sie sich diese „Qualitätszeit“, um ihrem Partner liebevoll zu begegnen. Finden Sie heraus, was Ihnen gemeinsam Freude macht.

**Der zweite Bereich ist das Gespräch.** Dafür muss der richtige Zeitpunkt passen, überfallen Sie einander also nicht mit Gesprächen und schon gar nicht mit Vorwürfen. Ehepartner wollen eine Liebes- und nicht nur eine Arbeitsgemeinschaft sein. Zwei Fragen machen den Gesprächseinstieg leichter: „Was bewegt dich gerade?“ Fragt, was den Partner gerade beschäftigt und vielleicht auch Sorgen bereitet. Die zweite Einstiegsfrage betrifft konkret die Beziehung: „Wie geht es dir mit mir?“ Lassen Sie den Partner dann sprechen, unterbrechen Sie ihn nicht, hören Sie gespannt und ehrlich interessiert zu. Versuchen Sie nicht gleich alles zu kommentieren oder zu verteidigen und verwenden Sie nicht die verallgemeinernden und oft sehr verletzenden Zeitangaben „nie“ und „immer“. Geben Sie dem Partner Raum, seine/ihre Gefühle, Zweifel und Ängste ausdrücken zu dürfen. Manchen Eheleuten fällt das Sprechen während eines gemeinsamen Tuns leichter. Für solche Fälle könnte z.B. das gemeinsame Kochen, spazieren gehen oder die Autofahrt genutzt werden.

**Das Glück ist auch atmosphärisch und da schwingt viel mit:** vom respektvollen, wertschätzenden, vertrauensvollen Umgang miteinander über den richtigen Ton bis zu Geborgenheit und Nestwärme. Was trägt dazu bei,

sich daheim wohl zu fühlen? Oft bringen solche einfachen Fragestellungen wieder frischen Wind und Ideen ins Haus. Humor und Spaß in der Familie sind natürlich auch für die Kinder sehr wichtig. Darum ist das gemeinsame Spielen, Lesen und Lachen so förderlich. Am besten offline, wohlgeachtet! Um auch den Kindern eine wertschätzende Familienatmosphäre zu vermitteln, könnten regelmäßige Familienkonferenzen vereinbart werden – die dann nicht für Mahnungen und Vorwürfe genutzt werden, sondern für ein respektvolles Miteinander. Sie könnten sich auch ein spezielles Thema ausmachen, z. B. um herauszufinden, wie sich die Familienmitglieder geliebt fühlen. Denn das kann sehr unterschiedlich sein. Rosi Gramm: „Es gibt fünf Sprachen der Liebe: Zärtlichkeit, Zeit, Lob und Anerkennung, Hilfe geben, Geschenke machen. Es hilft zu wissen, wer welcher Typ ist. Ein Beispiel: Eine Mutter investiert ihre Liebe und kostbare Zeit vor allem, um ihrem Kind bei den Hausaufgaben zu helfen. Das Kind empfindet das aber als Selbstverständlichkeit und sehnt sich viel mehr nach Zärtlichkeit.“

**Der vierte Bereich: Balance zwischen Nähe und Distanz.**

Roman Gramm erklärt es so: „Neben den schon beschriebenen Punkten der Nähe in einer Partnerschaft ist die Distanz, das Zulassen von eigenen Interessen des Partners und deren Akzeptanz sehr wichtig. Distanz meint: ich unterstütze meinen Partner in seinem Tun, auch wenn es nicht meine persönlichen Interessen oder Vorlieben sind. Nur mehr Distanz wäre ein nebeneinander Herleben und nur Nähe könnte jedoch erdrückend sein.“ ●

## Offene Ideenwerkstatt Hainfeld

Eröffnung am 16. Juni 2017  
ab 9 Uhr

10 h Begrüßung durch den Bürgermeister  
danach

Baubiologische Impulse & Infos



**oeko-life.at**  
Kompetenzzentrum  
Hainfeld, Wiener-Straße 16

Die baubiologische Beratungsstelle  
Wienerwald bietet Beratungen zu wichtigen  
Faktoren & Einflüssen  
für ein gesundes Leben.

Malermeister & Baubiologe Horst Wurzinger  
Baubiologe Ing. Walter Vukovich  
Lebensraumenergetik DI (FH) Barbara Bader

SIMPLY CLEVER

**ŠKODA**



## AMBITIONIERTER AUFTRITT



Der ŠKODA Octavia Combi Ambition+ bietet bis zu **2.020,- Euro Preisvorteil**<sup>1)</sup>. Sichern Sie sich zusätzlich **1.000,- Euro ŠKODA Twenty-Prämie**<sup>2)</sup> auf lagernde Octavia Combi. Entdecken Sie die Vorzüge des neuen Octavia Sondermodells bereits ab 25.880,- Euro. Jetzt bei uns!

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 05/2016. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. 1) Berechnung auf Basis der Motorisierung T10 PS TSI. 2) Gültig auf lagernde Octavia Combi Ambition+ Neuwagen bei Kaufvertrag-/Antragsdatum ab 10.02.2016. Ausgenommen Kunden mit Sonderkalkulationen und Flottenkunden. Die Prämie wird vom Listenpreis abgezogen. Verbrauch: 3,9-5,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 101-119 g/km.

### ŠKODA Grabner

Traisner Straße 16  
3170 Hainfeld  
Tel. 02764/3767  
www.skoda-grabner.co.at

# GESUNDE VENEN SCHÖNE BEINE

**Stadtaapotheke**  
Hainfeld

3170 Hainfeld | Hauptstraße 7  
T +43 2764 2313 | E apo.hainfeld@aon.at

**Keine Venenprobleme mehr!**  
Wir empfehlen für den Sommer:

### VENODRIL ELIXIER

- Erhält die Venengesundheit
- Unterstützt die Durchblutung
- Mit Heilkräutern



**VENODRIL ELIXIER FÜR  
IHRE VENENGESUNDHEIT**

Für mehr Infos: [www.venodril.at](http://www.venodril.at)

Fragen Sie  
nach dem  
**Venodril Elixier**  
mit der PZN 4516947

# Die Standortmarke Hainfeld



Die Stadtgemeinde Hainfeld hat zusammen mit dem Verein „Wir Hainfelder“ und dem Stadtmarketingexperten Thomas Egger von EGGER & PARTNER die Marke Hainfeld unter die Lupe genommen. Was dabei herauskam und warum nachhaltige und kooperative Standortentwicklung immer wichtiger wird, darüber berichtet uns Thomas Egger.

Standorte sind seit Jahren einem steigenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt: Sie konkurrieren um die Ansiedlung von Betrieben, Institutionen und qualifizierten Arbeitskräften mit anderen Standorten. Zusätzlich stehen sie in Konkurrenz als Lebensraum zum Wohnen, Arbeiten und Einkaufen sowie als Tourismusort. Aufgrund ähnlicher Standortfaktoren werden Differenzierungen wie durch einen hohen Bekanntheitsgrad und ein positives Image für die Standorte zunehmend wichtiger. Es gilt, sich in den Augen der Zielgruppen als unverwechselbar darzustellen und sich eindeutig zu positionieren.

Daher wurde im März 2016 die identitätsorientierte Standortentwicklung „HAINFELD-plus“ eingeleitet. Als eines der wesentlichen Projekte wurde die Etablierung einer Standortmarke Hainfeld erachtet. In der Folge

erarbeitete eine Steuerungsgruppe diese Idee zu einer umfassenden Standortentwicklung mit einer einzigartigen Positionierung.

## Fünf Identitätsfelder positionieren Hainfeld als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum.

Im April/Mai 2016 wurde eine repräsentative Bevölkerungs- und Kundenbefragung in Hainfeld durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 10. Juni 2016 präsentiert und bilden die Grundlage für den Standort-/Markenentwicklungsprozess. Es wurde klar aufgezeigt, dass sich Hainfeld einer nachhaltigen Positionierungsoffensive unterziehen muss, um sich innerhalb des harten Standortwettbewerbes sowie gegenüber den umliegenden Standorten noch stärker profilieren zu können. ●

Was macht die Identität von Hainfeld aus? Laut Umfrage wird die hohe Lebens- und Wohnqualität am meisten geschätzt.

Grafik: unique fusion

## Was ist eine Standortmarke?

Eine Standortmarke ist ein komplexeres Gebilde als etwa eine Produkt- oder Unternehmensmarke. Dies liegt in der Angebotsvielfalt von Standorten begründet. Das Profil einer Standortmarke ist das Ergebnis vielfältigster Erfahrungen unterschiedlicher Zielgruppen mit den Merkmalen des Standortes.

Standortmarken integrieren Lebens- und Wirtschaftswelt mit jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Zielgruppen. Damit eine Standortmarke authentisch ist, muss sie ihre Identität von innen heraus entfalten. Gelebte Identität ist auch die Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Eine weitere Besonderheit von Standortmarken beruht auf der Verschiedenheit der Ansprüche und Interessen. Ein Standort ist ein Netzwerk zahlreicher Interessengruppen. Deren gegenseitige Vernetzung verlangt nach guter Abstimmung, denn ihre Einstellung und Aktivitäten wirken sich nachhaltig auf die Standortmarke aus.

Standorte, die starke Marken darstellen, verkörpern ein Lebensgefühl. Sie sprechen Emotionen an, die mit dem Lebens- und Wirtschaftsraum verbunden sind. Ihre Kraft ist magnetisierend. Ihre Kommunikation ist authentisch und einzigartig. Sie haben Bewohner und Mitarbeiter, die stolz auf den Standort sind. Sie ziehen Kunden, Gäste und Betriebe an, weil sie begeistern.



# Dachmarke Hainfeld und Submarken

Aufbauend auf den Identitätsfeldern der Stadt Hainfeld wurden in Kooperation mit dem Designbüro unique fusion die Marken der Stadt grafisch neu in Szene gesetzt. Auch das Cover dieser Ausgabe des HAINFELDER und die Bewerbung der Langen Einkaufsnacht und des Weinfestes sind schon an das neue Design angepasst. Thomas Egger erklärt uns die Idee und Funktion der neuen Markenfamilie.

## Standortmarke Hainfeld ist weit mehr als ein neues Logo

Eine Standortmarke ist weit mehr als ein Logo. Sie ist das Ergebnis einer langfristigen Strategie, die in einer zielgruppengerechten Kommunikation zum Ausdruck gebracht wird. Zu dieser Kommunikation gehört auch das Logo.

Das Logo ist ein Teil des Ganzen - ein Designelement der Gesamtkommunikation, das die Markenbotschaft begreifbar macht. Es bringt die Markenstrategie, die Positionierung und den Markenkern auf den Punkt. Das Logo existiert nicht alleine. Es ist Teil des Corporate Designs, in dem der gesamte Markenauftritt festgehalten wird, so dass ein einheitlicher Gesamtauftritt entsteht, der für Wiedererkennung sorgt und die Markenbotschaft in allen Kanälen transportiert.

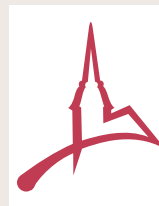
Die beiden Grafikerinnen Jutta Mayrhofer und Nicole Ritter von unique-fusion beschreiben ihr Logo so: „Die Dachmarke zeigt ein offenes, lebhaftes und facettenreiches Hainfeld. Eine lebenswerte, lebendige Stadt, die sich nicht isoliert, sondern sich im Kontext von Geschichte, Kultur, Tradition und Miteinander weiterentwickelt.“



## Nachhaltige Standortentwicklung und -positionierung

Starke Standortmarken entstehen nicht von heute auf morgen. Daher hat die Standortentwicklung „HAINFELDplus“ die Weichen für eine konsequente und nachhaltig angelegte Markenführung gestellt. Dies verlangt von allen Beteiligten die Bereitschaft und die Selbstverpflichtung, sich mit der Standortmarke Hainfeld mittel- und langfristig zu befassen. ●

## Wofür steht die Dachmarke Hainfeld?



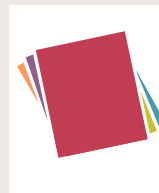
### DIE KIRCHE

Die Kirche als Symbolträger der Stadt (wie sie auch in den letzten Jahren bedeutungsvoll eingesetzt wurde) wird in der neuen Dachmarke weiterhin den Bildteil der Marke darstellen.



### DAS STADTWAPPEN

Eine Integration des geschichtsträchtigen Wappens in die neue Dachmarke ist unabdingbar. Das Original-Wappen von Hainfeld, in seiner komplex gemalten Ausführung, besitzt wesentliche Merkmale: die wehrhafte Zinnenmauer mit einem Rundtor, welches ein offenes Gittertor bereitstellt. Weiters 2 Sensen an der Mauer, die für die hochentwickelte Sensenindustrie der Stadt Hainfeld stehen und zu guter Letzt der weiße Rundturm mit einem Hahn in Kampfbereitschaft an der Spitze des Daches.



### VIELFALT UND DYNAMIK DER STADT

Die Dachmarke der Stadt Hainfeld soll Lebendigkeit kommunizieren und die abwechslungsreiche Vielfalt sowie die „bunten“ Möglichkeiten, die Hainfeld zu bieten hat, symbolisieren.

Oben die beiden Dachmarken und rechts das neue Submarken-System. Es sorgt für Orientierung, Wiedererkennung und Vitalität.

Grafik: unique fusion



# Die Lange Einkaufsnacht bewegt!

Am 23. Juni wird heuer zum 15. Mal die Lange Einkaufsnacht des Vereins „Wir Hainfelder“ stattfinden. Grund genug, mit Michael Thür, dem Leiter der Wirtschaftsgruppe des Vereins, ein Gespräch zu führen. Vor allem für Kinder gibt es zahlreiche lustige Bewegungsmöglichkeiten! Das Gespräch führte Alexandra Eichenauer-Knoll.

Familienmensch  
Michael Thür mit  
seinen zwei Söhnen  
Moritz und Laurenz  
und Hund Murphy

Foto: Eichenauer-  
Knoll



**Lieber Michael, das Thema lautet diesmal „Hainfeld bewegt“ Wie kam es dazu?**

**Michael Thür:** Der Verein ist eigentlich immer in Bewegung. Aktuell kommt ein neues Logo und ein Designkonzept für Plakate, außerdem gibt es eine neue Familiengruppe und - wie eigentlich immer - neue Partnerbetriebe des Vereins. Bewegung tut einfach gut, macht fit und macht Spaß!

**Das neue Design des Vereins sieht man bereits am Plakat und auch am Cover der Zeitung. Es wird aber auch als Stadtschmuck eingesetzt. Wie kann man sich das vorstellen?**

Wir werden 1x1 Meter große Fahnen quer durch die Innenstadt hängen. Sie sind in sieben verschiedenen Farben angelegt, genau wie die Untergruppen der Stadt. Das wird sicher sehr schön.

**Die meisten Bewegungsangebote gibt es ja für Kinder?**

Ja, es gibt ein Kistensteigen für Kinder, das die Feuerwehr organisiert. Wer den höchsten Turm bauen kann, hat gewonnen. Die Kinder werden mit einem Gurt gesichert. Außerdem gibt es eine Hüpfburg sowie Pedalos und Stelzenlaufen von den Kinderfreunden. Der ASKÖ organisiert wieder den Knirpselauf und ein Radsicherheitstraining.

**Die Erwachsenen werden sich wohl eher zwischen den Geschäften bewegen.**

Sie können auch fahren! Anlässlich 200-Jahre Rad organisiert der Radclub Rikscha-Fahrten durch die Stadt. Und sie können natürlich auch mittanzen, es gibt an verschiedenen Orten Live-Musik. Spannend wird sicher auch die Paintball-Vorführung. Da hat sich Michael Meier wieder etwas ganz Spezielles einfallen lassen.

**Gibt es noch neue Attraktionen?**

Ein Hit wird sicher auch die Grillerei am Hauptplatz. Georg Reithofer kommt mit seinem neuen Riesensmoker. Erwähnen möchte ich auch die Hainfelderin Lisa Lurger, die mit ihrer Band jetzt auch erstmals dabei ist. Mit dabei ist auch wieder die Krainer Combo, Wolfgang Beer und DJ Georg

**Ausgefallen ist auch das diesjährige Gewinnspiel.**

Ja, wir haben ein Strudelgewinnspiel, das auf der Hauptstraße zwischen Optiker Gramm und Friseur Denk aufgestellt wird.

**Für gute Laune sorgen sicher auch die vielen Ideen der Geschäftsleute. Was hast du dir ausgedacht?**

Beim Kauf einer neuen Jeans bekommt man aus einer alten, mitgebrachten Jeans sofort eine neue Tasche genäht. Wir haben an diesem Abend zwei Schneiderinnen hier vor Ort.



## Geschätzte HainfelderInnen! Liebe Jugendliche!

Von der Bundesregierung wurde für zusätzliche kommunale Bauinvestitionen in den Jahren 2017/2018 eine Investitionsprämie beschlossen. Die Stadtgemeinde Hainfeld kann bei neuen Investitionen von mindestens € 280.000,- mit einer Förderung von ca. € 70.000,- rechnen. Diese Mittel werden für neue bessere und wirtschaftlichere Leuchten in den Volksschulklassen und Verbesserungen bei der Isolierung des Volksschulgebäudes verwendet. Zusätzlich soll der Freibereich im Stadtbad erweitert und die Pflasterung beim Buffet erneuert werden.

Der Genossenschaftliche Wohnungsbau schreitet zügig voran, und es sind nur noch wenige Wohnungen am Gartenweg frei. Deshalb werden bereits weitere Reihenhäuser und Wohnungen am Nelkenweg geplant. Anmeldungen sind bei der Mödlinger Baugenossenschaft und der Allgemeinen St. Pöltner Wohnungsgenossenschaft jederzeit möglich.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Vereins „Wir Hainfelder“ mit Gemeindevertretern hat mit Unterstützung von Profis eine neue Dachmarke für Hainfeld entwickelt. Diese wird von der Stadtgemeinde Hainfeld, dem Verein „Wir Hainfelder“ und

allen interessierten Vereinen und Firmen in Zukunft verwendet werden. Damit Hainfeld und alles was dazugehört, sofort auf den ersten Blick wiedererkannt wird.

Die Umfahrungsstraße von Hainfeld wird in den nächsten Jahren laufend verschönert. Als ersten Schritt dazu werden zusätzliche Bäume gepflanzt und ein Sichtschutz am Mühlweg errichtet. Es soll die Stadt Hainfeld auch für durchfahrende Besucher attraktiver erscheinen und zum Verweilen einladen.

Vom Vorstand der Hainfelder Stadtkapelle wurde ich bei der letzten Generalversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Ich möchte mich an dieser Stelle für diese große Ehre herzlich bedanken!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien.

Ihr Albert Pitterle, Bürgermeister

## Neue Schaukästen für Vereine



In der Hauptstraße, gegenüber des Viktor Adler Platzes, wurden die Schaukästen erneuert. Die Ausführung erfolgte wie die bereits aufgestellten Plakatankünder in der Innenstadt und der Umfahrung. Die neuen Schaukästen wurden den Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Lieferung und Montage erfolgte durch die Fa. Manfred Wagner aus Hohenberg.

Die Herstellungskosten betragen rund € 7.000,-.

Folgende Vereine bestücken derzeit die Schaukästen am Viktor Adler Platz: Stadtkino, SPÖ, FPÖ, ASKÖ, SC-Hainfeld, Volkshilfe, Naturfreunde, ARBÖ, Pensionistenverband, Seniorenbund, Grabner Reisen, Musikschule und die Briefmarkentauschstelle.

Die neuen Schaukästen - hier gibt es viele Informationen zum Lesen und Verweilen.

(c) Gemeinde

Zur Vollständigkeit: der Schaukasten der ÖVP hängt in der Badpromenade.



## Friedhof

Der neue Sanitärbereich am Friedhof.

(c) Gemeinde

Die Arbeiten für die Generalsanierung der Innenräume des linksseitig gelegenen Gebäudes wurden mit Ende Mai abgeschlossen. Das WC kann schon seit März 2017 genützt werden. Die neue Kühlzelle wurde mit Mai fertiggestellt. Die Arbeiten wurden von den Betrieben Metagro, EP: Farcher, Installateur Sauerkoch, Malermeister Wurzinger und Baumeister Josef Lux & Sohn durchgeführt.

Die Baukosten haben sich auf rund € 27.000,- belaufen.

## Baumpflege

Nach einer Überprüfung durch einen Baumpfleger werden bei rund 100 Bäumen im Ortsgebiet Pflegemaßnahmen durchgeführt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und diese länger zu erhalten.

Bei einigen Bäumen ist eine Erhaltung leider nicht mehr möglich, diese müssen entfernt werden. So z. B. die Hinterholz Kastanienallee und einige Linden in der Badpromenade.

Außerdem gibt es Einzelbaumentnahmen im Volksschulpark, in der Feldgasse und in der Kürschner Allee.

Die Arbeiten werden im Mai durchgeführt.

## Ärgerlich: Hundekot im Gemeindegebiet

In letzter Zeit häufen sich die Verunreinigungen durch Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Immer mehr Beschwerden langen bei der Stadtgemeinde Hainfeld ein. Durch den städtischen Bauhof wurden insgesamt bereits 13 Hundeklos aufgestellt. Die Hundebesitzer werden angehalten, die vorgesehenen Sackerl zu verwenden!!!

Sollten Sie der Meinung sein, es sind zu wenige Hundeklos vorhanden, bitten wir Sie, dies bei der Stadtgemeinde zu melden. In Zukunft werden diese Missstände strenger kontrolliert und geahndet werden. Im Sinne eines angenehmen Zusammenlebens ersuchen wir Sie nochmals Verunreinigungen durch Hundekot zu vermeiden.



Nicht sehr appetitlich - Hundekot am Fußgeherübergang zur B18.

Es ist ratsam, immer ein „Sackerl fürs Gackerl“ bei sich zu haben, am besten an der Leine angebunden. Dann sind Sie gerüstet, falls es Ihr Liebling mal nicht rechtzeitig ins Grüne schafft.

(c) Gemeinde

## Musikschule

Die Musikschule Hainfeld ist eine vom Land NÖ und den zugehörigen Verbandsgemeinden Hainfeld, Rohrbach, Ramsau, Altenmarkt und Kaumberg geförderte Musikschule mit rund 370 Schülern und 17 Lehrern.

Folgende Fächer werden angeboten:

**Blasinstrumente:** Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Tenorhorn, Flügelhorn

**Tasteninstrumente:** Steirische Harmonika, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel

**Saiteninstrumente:** Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

**Schlaginstrumente:**

Schlagzeug klassisch u. modern

**Streichinstrumente:** Violine, Viola, Violoncello

**Gesang:** Stimmbildung/Sologesang,

**Musikgarten:** EMP Elementare Musikpädagogik für Kinder von 1 - 3 Jahren und für Kinder von 3 - 5 Jahren

Außerdem: Jugendblasorchester, Kinderchor, Instrumental-Ensembles, Band, Vokal-Ensembles, Musikkunde, Gehörbildung, Korrepetition

**Kontakt/Information:**

Gemeindeverband der Musikschule Hainfeld  
Schulgasse 7, 3170 Hainfeld

[www.musikschule-hainfeld.at](http://www.musikschule-hainfeld.at)  
[ms-hainfeld@aon.at](mailto:ms-hainfeld@aon.at)

**Anmeldeschluss für Herbst:  
Freitag, 23. Juni 2017**





# Baurecht Folge 5 – 4 Arten von Bauvorhaben



Ing. Oliver Speck  
Stadtamtsdirektor und  
Bauamtsleiter

An dieser Stelle erscheinen regelmäßig nützliche Informationen zum aktuellen Baurecht.

Diesmal geht es darum, wie Bauvorhaben überhaupt definiert sind. In der NÖ Bauordnung unterscheidet man vier Arten von Bauvorhaben:

- § 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben
- § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben
- § 16 Meldepflichtige Vorhaben
- § 17 Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

In der letzten Ausgabe brachten wir Ihnen die Verfahren § 14 und § 16. Diesmal sind die § 15 und § 17 an der Reihe. Grundsätzlich gilt: Bezüglich der bauordnungsgemäßen Unterlagen ist mit dem städtischen Bauamt Kontakt aufzunehmen. Und ganz wichtig: **Vor Baubeginn fragen!!!**



## § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben

Folgende **Vorhaben** sind der Baubehörde **schriftlich anzuzeigen**:

1. die Errichtung von eigenständigen Bauwerken mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m<sup>2</sup> und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf Grundstücken im Bauland;
2. die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen oder die Erhöhung der Anzahl von Wohnungen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung;
3. die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW für Zentralheizungsanlagen einschließlich einer allfälligen automatischen Brennstoffbeschickung;
4. die Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden;
5. die Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen;
6. die Herstellung von Hauskanälen;
7. die Aufstellung von thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie die Anbringung von TV-Satellitenantennen an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden;
8. die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 500 Liter;
9. die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als Stellplatz für Fahrzeuge oder Anhänger;
10. Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind oder die gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden;
11. die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie (z. B. Photovoltaikanlagen), die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen;
12. die Errichtung überdachter und höchstens an einer Seite abgeschlossener baulicher Anlagen (z. B. Carports) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50 m<sup>2</sup>, sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bauvorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, vorliegt;
13. die Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland.

## § 17 Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

**Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben** sind jedenfalls:

1. die Herstellung von Schwimmteichen, mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m<sup>2</sup>, die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behältern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m<sup>3</sup>, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m und Brunnen;
2. die Instandsetzung von Bauwerken, wenn
3. die Konstruktionsart beibehalten sowie
4. Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden;
5. Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen;
6. die Aufstellung jeweils einer Gerätehütte und eines Gewächshauses im Sinne des § 15 Abs. 1 Z 1 bei Wohngebäuden mit nicht mehr als 4 Wohnungen und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland;
7. die Aufstellung von Wärmetauschern und von Wärmepumpen;
8. die Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern, Spiel- und Sportgeräten, Pergolen, Marterln, Grabsteinen und Brauchstumseinrichtungen (z.B: Maibäume, Weihachtsbäume);



# Wir gratulieren herzlichst!



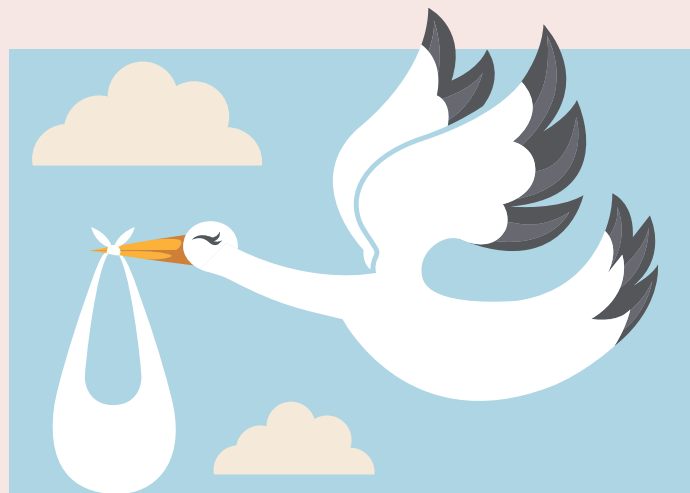
## Lorenz Felberer

sitzend v.l.: Stefan, Simone, Martina und Lorenz Felberer und stehend v.li.: GR Monika Leitner und GR Monika Kahlfuß



## Matthias Riedmüller

sitzend v.l.: Karl, Bettina, Matthias und Anna Lena Riedmüller und stehend v.l.: GR Monika Kahlfuß und GR Monika Leitner



*Wir gratulieren außerdem herzlichst:*

- Patrik Stopa
- Benjamin Amini
- Abdullah Shabazov
- Johanna Lampl
- Flora Lindner
- Tobias Reischer
- Christoph Dallinger

### *In aufrichtiger Anteilnahme*

- Maria Grundböck, geb. 1924**
- Hermann Löcker, geb. 1931**
- Flavius-Gheorghe Indrei, geb. 1988**
- Erich Ploninger, geb. 1941**
- Stefanie Mondl, geb. 1920**

- gefördert vom Land Niederösterreich
- Wohnzuschuss möglich
- Miete oder Miete mit Kaufrecht
- PKW-Stellplätze
- Balkon | Terrasse | Eigengarten

## Bezirk Lilienfeld

Zuhause ist es doch am schönsten.



A: Mag. arch. Haselmeyer Objektansicht: Ramsau

**St. Aegy** am Neuwalde **1**  
- drei Wohnungen  
- bezugsfertig

**Rainfeld** **2**  
- fünf Wohnungen  
- bezugsfertig

**Hainfeld** **2**  
- vier Wohnungen  
- bezugsfertig

**Ramsau** **2**  
- eine Wohnung  
- bezugsfertig



A: DI Andreas Heigl Obj.ans.: St. Aegy am Neuwalde

### Weitere Infos:

**Hr. Abraham**  
T 02236/405-215

**Fr. Rädler**  
T 0699/11574890

© stockschng | mailin | Ramsau HWBSK 1-1-13 | Hainfeld HWBSK 83-9 | Rainfeld HWBSK 52-7560

St. Aegy am Neuwalde HWBSK 26-6 | FEE 065

[verkauf@nwbg.at](http://verkauf@nwbg.at) | [www.nwbg.at](http://www.nwbg.at)

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



# SPAR



## Sie entscheiden selbst...

...für welche Produkte Sie diese Gutscheine einlösen und sofort 25 % Rabatt kassieren wollen!



Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

\* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, S-BUDGET-Artikel, bereits reduzierte Waren (-25%/50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsanfangsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

**Nur gültig von 12.06. bis 24.06.2017**

in den unten angeführten Filialen, solange der Vorrat reicht.

- SPAR** 3170 Hainfeld, Hauptstraße 63
- SPAR** 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2
- SPAR** 2560 Berndorf, Hainfelder Straße 38a



## SONNENSCHUTZ

## NACH MASS

Plissee/ Wabenplissee · Vertikal · Rollo · Duo-Rollo · Jalousie · Holzjalousie · Raffrollo · Flächenvorhang  
Aluminiumschienen · Vorhang-Rundstangen · Karniesen · Insektenschutz · Markisen · Wintergartenbeschattung



**Alfred BRANDTNER**  
TISCHLEREI

Hainfelderstrasse 46 · 2572 Kaumberg  
Tel.: +43 (0) 2765-8010 · Mobil: 0680-144 88 7

[www.joiner.at](http://www.joiner.at)



**Hainfeld.**  
Leben

# juli-august HAINFELDER ferienspiel 2017

**Für die Organisation verantwortlich:**  
Jugend-Gemeinderat  
Peter Spertl

**Detaillierte Informationen**  
zum Ferienspiel findet man auf der Website [www.hainfeld.at](http://www.hainfeld.at) und auf Flyern, die u.a. in den Schulen verteilt werden.

KB =  
Kostenbeitrag  
in EUR

**Wir nähen deiner Puppe ein Kleid**  
Bring deine Puppe mit, Stoffe sind vorhanden  
1. Juli und 22. Juli, 14 - 18 Uhr  
Ort: Comedor del Arte, Bahnstr. 1  
Info: 0664/1026798

**Spaß beim Schwimmen**  
bietet den Kindern die Chance, unter Betreuung ihre Schwimmfähigkeiten voranzutreiben  
Bis max. 10 Kinder ab 5 Jahren  
Ort: Stadtbad Hainfeld, nur bei Schönwetter  
05., 13., 20., 27. Juli und 03., 10., 24. Aug., jeweils 13 - 14 Uhr  
31.8.: Abschlussbewerb mit Medaillenvergabe. Dieser Termin ist ausnahmsweise an einem Mittwoch!

**Nähkurse für Kinder ab 8 Jahren jeweils 13- 16 Uhr**  
Ort: Nähcafé „Was ihr Wollt“  
05. Juli: Wir häkeln ein hübsches Nadelkissen, das wie eine Blume aussieht. (KB: 10,-)  
09. Aug.: Stricklieslspaß - wir basteln kleine Tiere und Geschenke

## Alle Veranstaltungen weitere Infos auf [www.hainfeld.at](http://www.hainfeld.at)

aus Stricklieslschnüren (KB: 10,-)  
16. Aug.: Wir nähen ein simples Shirt aus Jersey (KB 15,-)  
23. Aug: Wir knüpfen Freundschaftsarmbänder aus Perlarn. (KB 10,-)  
30. Aug: Wir nähen ein praktisches Turnsackerl für die Schule. (KB 10,-)  
Im Kursbeitrag: Material, Saft und Kuchen.  
Anmeldung: 02764/2237 oder [elisabeth.hasler@wasihrowollt.cc](mailto:elisabeth.hasler@wasihrowollt.cc)

**Golfkurs für Kinder und Jugendliche**  
Kinder ab 7 Jahre werden von Pro Billy Mahaffy betreut. Mittagessen inklusive! Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Beim Abschlussturnier erhält jeder Starter einen Preis! (KB 100,-)  
10.- 13. Juli, oder 31. Juli - 03. Aug. jeweils 10 - 15 Uhr  
Ort: Golfplatz Ramsau  
Anmeldung unter: Rolanda Wittmann 0676/84909036 oder 02764/3500

**Geschirrtücher mit Stempeldruck gestalten**  
18. Juli, 10 - 12 Uhr  
Ort: Schülerhort Aramsamsam  
Kinderanzahl: keine Begrenzung  
Altersbegrenzung: 6 - 9 Jahre (KB: 3,- pro Geschirrtuch)  
Treffpunkt und Abholung: Schülerhort Aramsamsam (Volksschule Hainfeld bei Horteingang) Kirchengasse 10

**Spiel und Spaß im Wald! Wir entdecken viel Wissenswertes über Pflanzen und Tiere im Wald.**  
20. Juli, 14 - 17 Uhr (KB: 5,-)  
24. Aug., 14 - 17 Uhr (KB: 5,-)  
Bitte mitbringen: Trinken, Sonnenschutz (Kappe), feste Schuhe und ev. eine Jause.  
Anmeldung bei Elfi Hasler unter 0680/2301250  
*Bei Schlechtwetter Ersatztermin eine Woche später.*

**Bachbettwanderung am Fliedersbach**  
20. Juli 2017, 14 Uhr  
Treffpunkt: Stadtbad Hainfeld  
Ausrüstung: Fahrrad mit Helm, Gummistiefel, Schwimmsachen und Jause, Dauer ca. 2 Stunden  
*Ersatztermin: 27. Juli 2017*

**Ein Tag am Bauernhof**  
(bei Familie Köberl, Kasberg 11)  
21. Juli, 14 - 18 Uhr  
Anmeldung: Christian Köberl  
0664 / 835 06 10

**Erlebnisswanderung im Gstettl**  
Fam. Spertl: Honigverkostung und Einführung in die Welt der Bienen, Pferdehof Wopf/Karrer: alles rund ums Pferd. Fam. Hollaus: Welt der Kühe, Hühnerhof Feichtinger: alles rund ums Ei. Zum Abschluss leckere Eierspeis-Grillwürstl.  
23. Juli, 9 - 18 Uhr, Start: GH Schüller  
*Ersatztermin: 30. Juli*  
Rückfragen und Anmeldung bei Bernhard Heindl: 0676/9521802

**ARBÖ-Ferienspiel**  
(Kein Nenngeld, Urkunden und Pokale), von 1 - 12 Jahren  
13. Aug., 10.30 Uhr  
Ort: Sportzentrum Voralpen

**Fahrt in den Tierpark Haag**  
Kinderfreunde Hainfeld  
22. Aug., Abfahrt 9 Uhr  
(KB Mitgl. 10,- / Nicht-Mitgl. 12,- / Erw. 14,-), Anmeldung: 0680/1460700 oder [pitterle@hainfeld.at](mailto:pitterle@hainfeld.at)

**„Gespensterklänge“ - interaktives a-cappella-Kindermusical**  
26. Aug., 15.30 - 16.30 Uhr, auf der Araburg, Infos auf [www.acalala.at](http://www.acalala.at)  
Eintritt 15 Euro/ermäßigt 10 Euro, Tickets bei Ö-Ticket und Kassa

**Familienwandertag**  
03. Sept. zw. 10 - 11 Uhr  
Treffpunkt: Hauptplatz  
Rückkehr ca. 17 Uhr



Michael Thür, Hauptstraße 16, 3170 Hainfeld

Der günstigste Teil ist gratis

**nimm 3 zahl 2**

vom 16. bis 30. Juni

Lange Einkaufsnacht  
am 23. Juni **JEANS  
PROMOTION**

**M.T.**

mode & trends

MICHAEL THÜR

www.mode-thuer.at



*Eine Münze  
für besondere  
Anlässe*

Die beliebte Hainfelder  
Gutscheinmünze ist in der  
Sparkasse und in der  
Trafik Bader erhältlich.



## Das gewisse EXTRA: Mieten Sie Ihr Wunschgerät!



**MIETEN statt kaufen**  
das Leben kann so einfach sein!

Unsere Monatsmiete  
inkl. Waschmittel

**€ 27,80**

Washvollautomat WM14T490  
extraKLASSE von Siemens



Die Vorteile der All-Inclusive-Miete:

- Keine Investitionskosten
  - Keine Anzahlung
  - Fixe Miete pro Monat
  - Keine Reparaturkosten\*
  - Letzter Stand der Technik
  - Inklusive Verbrauchsstoffe
- \* lt. gültigen Garantiebedingungen

www.mietenstattkaufen.info mieten statt kaufen



Das gewisse EXTRA:  
Mieten Sie Ihr  
Wunschgerät der  
extraKLASSE von Siemens!

**EP:Farcher**

ElectronicPartner

Elektrofachhandel - Elektroinstallationen - Antennenbau  
Blitzschutzanlagen - Telekommunikation - eigene Reparaturwerkstätte

3170 Hainfeld, Hauptstraße 15, Telefon 02764/2370, Telefax 02764/2370-39  
e-mail: office@farcher.at • Internet: www.farcher.at

# Das Ehesakrament – ein starkes Fundament für die Familie

Darüber schreibt im Namen der Pfarre Hainfeld das Ehepaar Martina und Peter Habersatter.



Messe der Ehejubilare  
2016 in Hainfeld

(c) Markus Eder

**F**amilie leben ist heute gravierend anders als noch vor 50 Jahren. Traditionelle Lebensformen sind Vergangenheit. Schnellebigkeit und Flexibilität sind gefragt, beruflich wie privat.

Dennoch gibt es auch heute Paare, die ihre Familie auf dem Fundament des Ehesakraments aufbauen. Wenn die Hochzeit in der Kirche nicht nur als romantisches Fest vor einer tollen Kulisse gesehen wird, hat der Sakramentenempfang Folgen für das ganze Leben.

Durch das Ja zueinander und zu Gott ist die Ehe eine Verbindung von drei Personen. Es werden also nicht nur die zwei Partner in Beziehung bleiben, sondern das Gespräch mit Gott bleibt genauso aufrecht. Ein Beispiel aus der Praxis: Streiten sich zwei Ehepartner – kann einer darüber mit Gott reden – und im günstigsten Fall versöhnen sich dann alle wieder. Das ist doch toll! Es geht natürlich auch anders herum: auch Dank und Freude können mit Gott geteilt werden.

Man übernimmt Verantwortung füreinander, nicht solange

man gerade will, sondern tatsächlich für das ganze Leben. Beide Partner lassen sich voll aufeinander ein. Garantie hat man natürlich keine – auch vor Gott geschlossene Ehen werden geschieden. Die Scheidungsrate ist aber bei Paaren, die ernsthaft an der Beziehung arbeiten, bedeutend kleiner.

## Ein paar Hilfestellungen

- Es gibt Ehepaare, die sich regelmäßig ein Date mit ihrem Partner ausmachen. Dann wird bei „Handy off“ und Kerzenlicht erzählt, was jeden so beschäftigt.

- Innerhalb der Kirche gibt es einige Organisationen, die viel für Ehe und Familie anbieten:

- Schönstattbewegung; gegründet von P. Josef Kentenich. Von Ehevorbereitungskursen, über Familienwandertagen, Wochenenden für Paare, deren Kinder schon ausgezogen sind, oder jetzt neu: Candle-light-dinner mit Impuls, bis zur Familienakademie.

- Marriage encounter: diese Bewegung wurde vom Familienseelsorger P. Gabriel Calvo gegründet: „Wenn es den Eltern gut geht,

geht's den Kindern auch gut“. Es werden Musikwochenenden, Seminare, Sommerwochen etc. angeboten.

- Diözese: Ehe und Familienberatung, Rat und Hilfe (02762/55703), sowie die Fachstelle Beziehung-Ehe-Familie

- Auch unsere Pfarre begleitet die Familie: in jeder Hl. Messe sollen wir gestärkt nach Hause gehen; speziell aber gibt es Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Familienmessen an jedem ersten Sonntag im Monat; und ganz besonders die Messe für Ehejubilare, bei der das Eheversprechen erneuert werden kann.

Herzliche Einladung!

## WERTVOLLE LINKS

[www.akademie-familienpaedagogik.at](http://www.akademie-familienpaedagogik.at)

[www.familien.stpoelten.schoenstatt.at/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen](http://www.familien.stpoelten.schoenstatt.at/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen)

[www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)

<http://familie.dsp.at>

# Gelunge Premiere für die neue Baummesse in Hainfeld



**1. Spalte:**  
Fa. Sauerkoch: Mihaela und Manfred Sauerkoch sowie Mario Mooshammer

Fa. Glas-Marton:  
Claudia Marton

Fa. Schöpf: Martin und Ewald Schöpf

Kinderbetreuung durch das Lebensgut:  
Claudia Baumfried und Sandra Berger

**2. Spalte:**  
Fa. Schmid: Juliane Gehrler und Markus Tadler

Fa. Malermeier:  
Alexandra Stephanie Zimmer, Michael Meier, Karl Kronfleiner, Viktor Mustafa, Priscilla Riegler und Slemán Shadon

Das Organisations-team:  
Matthias Jansch, Michael Meier, Elfi Hasler, Erich Lux und Reinhard Färcher

Fotos: Eichenauer-Knoll

## Neue Schauwiese bei EP:Farcher



Isabella und Reinhard Farcher  
(c) Eichenauer-Knoll

Im Garten der Firma EP:Farcher fährt seit neuestem jeden Nachmittag zwischen 13.30 und 15.30 Uhr ein kleiner Rasenroboter eine Schauwiese ab. Reinhard Farcher schwärmt von der Firma Zucchetti, die im Laufe der letzten 15 Jahren ihr Produkt „Ambrogio Rasenroboter“ enorm weiter entwickelt hat: „Es können Flächen von 500 bis 30.000 m<sup>2</sup> gemäht werden und die Geräte schaffen Steigungen bis zu 55%. Vor jedem Ankauf besichtigen wir natürlich das Grundstück und beraten, welcher Typ am besten zur Rasenfläche passt. Dann erst wird die Ladestation verlegt.“

Selbstverständlich garantiert EP:Farcher auch für Reparatur und prompten Kundendienst. Auch der Ankauf von Ambrogio-Ersatzteilen ist in Hainfeld möglich.

Wer also in Zukunft lieber beim Rasenmähen zuschauen oder sich anders beschäftigen möchte, der möge doch einmal einen Blick in das Farcher-Gärtchen werfen und dies vielleicht gleich mit einem Besuch im Garten des Café Kissling verbinden.

Übrigens: Ein Akku hält vier Stunden und für die perfekte Frisur Ihres Gartens sorgen hochwertige Federstahlmesser.

**EP:Farcher**  
ElectronicPartner  
**Elektrotechnik**

3170 Hainfeld, Hauptstraße 15, Telefon 02764/2370, Telefax: DW 38  
e-mail: [r.farcher@farcher.at](mailto:r.farcher@farcher.at) Internet: [www.farcher.at](http://www.farcher.at)



Mag. Verena Killmaier und ihre Mitarbeiterinnen werden ab Juli in ihrem neuen Büro in direkter Nachbarschaft zur neuen Kaffeerösterei zu finden sein.

Mag. Killmaier (im Bild links) zur ihrem Berufsverständnis: „Wir wollen mit unseren Mandanten „auf Augenhöhe“ kommunizieren, damit die Zusammenarbeit mit unserer Kanzlei klar und verständlich und stets wertschätzend ist.“

## Umzug in die Bahnstraße 1

Geboten werden weiterhin Steuerberatung, die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen sowie Buchhaltung und Kostenrechnung, aber auch Buchhaltungseinschulungen. Auch Lohnverrechnung, betriebswirtschaftliche Beratung und Vertretung gegenüber Abgabenbehörden und Finanzbehörden kann angefordert werden.



**Steuerberatung Mag. Verena Killmaier**  
Bahnstraße 1, 3170 Hainfeld  
Telefon: 02764/201 55  
[www.killmaier.at](http://www.killmaier.at)

## Was schätzen Sie?

Die Baumesse in Hainfeld am 21.04.2017 hat nicht nur mit schönen Ständen und professioneller Beratung gepunktet, sondern erwartete die Besucher auch mit unterhaltsamen Ideen. Die Firma Schöpf ließ sich z. B. ein witziges Nietenschätzspiel einfallen. Dazu mussten die Messebesucher die

Nieten in einer Vase schätzen. Es waren tatsächlich 1.025 Stk. Nieten im Glas.

Die Gewinnerin Fr. Maria Vonwald-Kahrer war mit ihrer Schätzung 1.020 Stk. sehr nah am Ergebnis und gewann einen Gutschein für einen Profi-Dach-Check.



Links die Gewinnerin Maria Vonwald-Kahrer und Standortleiter Martin Schöpf, rechts die zu zählenden Nieten.

(c) Schöpf und Eichenauer-Knoll





# MALERMEIER

MEISTERBETRIEB

**Neue  
Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
8.00-12.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr

## Unser Angebot:

- Malerei und Anstriche
- Farbenfachhandel & INKU-Schauraum
- Bodenlegerarbeiten
- Stuckarbeiten & Verblendsysteme
- Dekorative Beschichtungen
- Sandsteintapeten
- Fassaden
- Wärmedämmverbundsysteme

**NEU:**  
**INKU-Schauraum**  
mit gratis Hauszustellung

Michael Meier | Malermeister und Farbenhandel  
Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld | E-Mail: office@malermeister.at  
Tel.: 02764/204 64 | M.: +43 664 451 70 20  
**www.malermeister.at**



**Grabner Christian**  
feiert 2017 mit  
seiner Firma  
**Grabner**  
Kachelöfen und  
Fliesenverlegung  
seine 10-jährige  
Selbstständigkeit.



Überzeugen auch Sie sich von  
der Qualität aus Meisterhand.



- Fliesenverlegung
- Badezimmersanierung
- Kachelofenbau
- Kachelofensanierung
- moderne Heizkamine
- moderne 3D Planung





## Julia und ihre Freundinnen filmen

Am Zukunftstag der HLW in St. Pölten wurde der Film präsentiert. Im Bild v. li.: Daniela Lurger, Julia Dürr, Alexandra Eichenauer-Knoll, Viktoria Gättinger und Hanna Nemeth.

Foto: Andreas Reichnebner/HLW

Derzeit läuft der Film „Die Zukunft ist besser als ihr Ruf“ der österreichischen Filmemacherin Teresa Distelberger in den heimischen Kinos. Darin werden sechs Personen portraitiert, die statt zu klagen lieber die Ärmel aufkrepeln und etwas tun. Menschen, die sich z. B. für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Essen und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft oder für soziale Gerechtigkeit engagieren. Da Teresa Distelberger einmal Schülerin der HLW St. Pölten gewesen war, ergab es sich, dass sie

dort gemeinsam mit den SchülerInnen zu diesem Themenkreis auch das Projekt „Zukunftstag“ entwickelte, der am 6. April 2017 stattfand. In Vorbereitung dessen wurden die SchülerInnen aufgefordert, in kleinen Teams selbst Menschen zu portraittieren oder wenn möglich auch zu filmen.

Die Hainfelderin Julia Dürr stellte ein Team zusammen, um einen Kurzfilm über Franz Witzmann und Alexandra Eichenauer-Knoll, den Betreibern des Hainfelder Begegnungshauses „Comedor del Arte“, zu machen. Sie war auf das Projekt im Advent 2016

beim Kreativmarkt aufmerksam geworden, wo der „Comedor del Arte“ Tee und internationale Speisen verkaufte. Das ehrenamtliche Engagement begeisterte sie. Und so kam es, dass eines Tages vier höchst sympathische junge Frauen, ausgestattet mit Kamera und Fotoapparat, in der Bahnstraße 1/G3 auftauchten und nicht nur die Projektbetreiber, sondern auch einige anwesende junge Männer vor die Kamera baten.

Der Film kann über die Website [www.comedordelarte.at](http://www.comedordelarte.at) angesehen werden. ● (ae)



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte

### HÜTTENDIENSTE JUNI, JULI UND AUGUST 2017

#### KIRCHENBERG

[www.hainfelderhuette.at](http://www.hainfelderhuette.at)

<b>15./17./ u. 18.06.</b>	noch offen
<b>24./25.06.</b>	noch offen
<b>01./02.07.</b>	Weissenböck/Vrzal
<b>08./09.07</b>	Tina Sperl
<b>15./16.07.</b>	noch offen
<b>22./23.07.</b>	noch offen
<b>29./30.07.</b>	noch offen
<b>05./06.08.</b>	Jägersberger/H. Schnierer
<b>12./13. u. 15.08.</b>	Schmalzbauer

#### GFÖHLBERG

[www.eichgraben.naturfreunde.at](http://www.eichgraben.naturfreunde.at)

<b>15./17./u. 18.06.</b>	Fam. Dworak	<b>15./16.07.</b>	Hütte offen
<b>24./25.06.</b>	Fam. Dworak	<b>22./23.07.</b>	Hütte offen
<b>01./02.07.</b>	Fam. Köhler	<b>29./30.07.</b>	Hütte offen
<b>08./09.07</b>	Fam. Köhler	<b>05./06.08.</b>	Fam. Kahry

#### LIASENBÖNDL

[www.liasenboendl.at](http://www.liasenboendl.at)

<b>15./17./u. 18.06.</b>	Zeller
<b>24./25.06.</b>	Klos
<b>01./02.07.</b>	Teubenbacher
<b>08./09.07</b>	Wagner
<b>15./16.07.</b>	Wagner
<b>22./23.07.</b>	Wallner,Eberl
<b>29./30.07.</b>	Topf
<b>05./06.08.</b>	Michalitsch, Bruche
<b>12./13. u. 15.08.</b>	Klos
<b>19./20.08.</b>	Veigl, Puritscher
<b>26./27.08.</b>	Wallner, Eberl

<b>12./13. u. 15.08.</b>	Fam. Dworak
<b>19./20.08.</b>	Fam. Köhler
<b>26./27.08</b>	Fam. Köhler

# Selbstständig in Sachen Film

Jakob Gramm hat mit seinem Bruder Tobias eine Filmfirma gegründet und erzählt uns darüber.

Was man gerne macht, macht man bekanntlich auch gut. Nach diesem Motto haben mein Bruder Tobias und ich schon in Kindesjahren kleine Kurzfilme gedreht, wobei für uns damals nie Perfektion, sondern die Freude an der Sache im Vordergrund stand. Nach dem Vorbild von Franz Lahner und unserem "Lux-Opa" Walter Lux bekamen wir viele Möglichkeiten, in die Welt des Filmemachens hineinzuschnuppern und von ihren Erfahrungen zu lernen.

Heute profitiere ich von meinem Studium der Medientechnik an der FH St. Pölten. Viel Theorie

Jakob und Tobias Gramm

Foto:  
Judith Gramm



wie Raumakustik, Medienwirtschaft oder Schnitttheorie, aber auch praxisbezogene Fächer wie Fotografieren, TV-Produktion oder Eventtechnik tragen zu einem guten Einblick in die Materie bei.

Bei Gramm-Productions vereinen wir unsere Freude am Filmen mit unserem technischen Know-how. ●

Gramm Productions  
Jakob und Tobias Gramm



Angebot: Hochzeitsfilme, Theater und Musicalmitschnitte, Liveübertragungen  
Weitere Infos finden sie unter  
[www.gramm-productions.com](http://www.gramm-productions.com)  
Email: [info@gramm-productions.com](mailto:info@gramm-productions.com)  
Mobil: 0660/22 71 995



GESTALTUNGS- UND  
BEGEGNUNGSRAUM FÜR  
HIESIGE UND ZUAGROASTE

NÄHEN VERBINDET  
– MACHEN SIE MIT!



SAMSTAG IST NÄHSTUBENTAG:  
WIR NÄHEN TASCHEN, UM DEN  
COMEDOR ZU UNTERSTÜTZEN.  
SCHAUEN SIE DOCH VORBEI!

1. UND 22. JULI, 19. AUGUST, 2. SEPTEMBER, 7. OKTOBER,  
4. NOVEMBER, 2. DEZEMBER, JEWEILS 14:00–18.00 UHR

UNSER FERIENSPIELANGEBOT:  
PUPPENKLEIDER NÄHEN

SAMSTAG, 1.7.  
UND 22.7. 2017

14:00–18.00 UHR

Bring deine Lieblingspuppe mit!  
Wir nähen für dich oder mit dir.  
Keine Anmeldung erforderlich!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Mit Unterstützung Europas in  
die Wirtschaftliche Zukunft



Comedor del Arte, Bahnstraße 1/G3, 3170 Hainfeld

Infos: 0650 / 851 08 96, [www.comedordelarte.at](http://www.comedordelarte.at)

# Die neue Lust an der Familienforschung

Margarete Kowall hat zu diesem Thema im Internet gesurft und hat zahlreiche Diskussionen in den Foren mitverfolgt.



Margarete Kowall vor einer Tafel mit Hainfelder Namen aus der Zeit der Türkenüberfälle. Das HAINFELDMUSEUM beschäftigt sich mit der lokalen Geschichte und kann mitunter auch eine Antwort auf Fragen zur eigenen Familienforschung anbieten.

Foto: Eichenauer-Knoll

**W**ieso boomen Ahnenforscher-Seiten im Internet so sehr? Wer glaubt, es wären nur ein paar schrullige PensionistInnen oder rückständige Ewiggestrige, die sich mit Ahnenforschung beschäftigen, der täuscht sich sehr. Jung und Alt tummelt sich auf den Facebook-Seiten zum Thema der Erforschung der eigenen Familie.

Es muss in unserer heutigen übertechnisierten Zeit, wo mehr auf Handy und PC geschrieben wird als mit der Hand, eine Sehnsucht nach altem Papier sein, nach alter schwer leserlicher Handschrift, vergilbten Fotos und Dokumenten, die einen Teil des Reizes dieser Beschäftigung ausmachen.

Und es geht auch um die Suche nach der eigenen Identität.

Offenbar wissen viele Menschen gar nicht mehr, wie ihre Großeltern oder Urgroßeltern hießen oder wo sie herkamen. Und das wollen sie nun herausfinden.

Es ist manchmal ein sehr einseitiges, schmales Bild der Geschichte, das da gesucht und wiedergegeben wird. Aber es stellt auch eine Chance dar, mehr über frühere Zeiten zu erfahren. Oft wissen die ForscherInnen vorher wenig von der Zeitgeschichte, in der ihre VorfahrInnen sich bewegten. Es entspannen sich mitunter wilde Diskussionen um bewegte Zeiten der Vergangenheit im Netz. Zwar kommen selten bis gar nicht Kommentare von HistorikerInnen außerhalb der eifrigen Gemeinde, dennoch treffen immer wieder auch sehr fundierte Bemerkungen und Antworten unter den professionelleren FamilienforscherInnen den Kern der jeweiligen historischen Ereignisse.

Es gibt einige Ausbildungsangebote und auch im Internet eigene Seiten für GenealogInnen, mit

Hilfe derer die ForscherInnen Stammbäume erstellen können und auch sonstige Informationen angeboten werden. Sogar das Österreichische Staatsarchiv hat eine Einführungsseite für FamilienforscherInnen. ([www.oesta.gv.at/site/5170/default.aspx](http://www.oesta.gv.at/site/5170/default.aspx))

In den Foren auf Facebook werden immer wieder Lesehilfen angefragt und von versierten KollegInnen auch gegeben, um bei der Entzifferung alter Akten und Urkunden zu helfen.

Der Nutzen, der bei langjähriger Beschäftigung mit den eigenen VorfahrInnen gewonnen werden kann, ist ein spannendes Hobby, bei dem man so nebenbei auch Kurrent lesen lernt und viel Wissen über die Vergangenheit erwirbt. Man findet in speziellen Veranstaltungen wie bei Stammtischen viele Gleichgesinnte und trägt durch die Beschäftigung mit der Familienforschung zum größeren Verständnis über die Geschichte der eigenen Familie bei. ●

## Ausstellung Zug um Zug bis 31. 10. verlängert



Die beliebte Ausstellung von Thomas Daxbeck wird noch einmal verlängert  
Foto: Eichenauer-Knoll

Auf Grund des großen Interesses haben sich die Museumsverantwortlichen dazu entschlossen, die Sonderausstellung im Hainfeld Museum „Zug um Zug – die Leobersdorfer Bahn“ bis zum 31.10.2017 zu verlängern. Führungen durch Thomas Daxbeck unter Voranmeldung Tel. 0664/737 15 903.

Derzeit wird aber schon an der nächsten Sonderausstellung im Jahr 2019 gearbeitet und gesammelt.

**„Haushalt einst und jetzt“ - unter diesem Motto wird die nächste Sonderausstellung vorbereitet.** Im Archiv des Museums befindet sich schon eine Anzahl von Exponaten, die in der Ausstellung 2019 gezeigt werden. Sollten Sie im Besitz von alten Haushaltsgeräten bzw. Alltagsgegenständen sein, die Sie nicht mehr benötigen und die Sie uns schenken oder leihen möchten, ersuche ich um Ihren Anruf unter der Tel. Nr. 0676/842246287 (Anita Zehetmayer).

# Musikschule Hainfeld

## Kaumberg, Ramsau, Altenmarkt, Rohrbach

### FRÜHFÖRDERUNG IM MUSIKGARTEN

Die Frühförderung von Kindern ist heute in aller Munde. Dabei geht es in den frühen Jahren vor allem um die Sprachförderung, um logisches Denken, angeregt durch vielerlei Lernspiele, und um die motorische Förderung. Es handelt sich beim „Musikgarten“ um eine wöchentliche Eltern-Kind-Gruppe. Die Kinder (von 1 - 3 Jahren) kommen mit einer Bezugsperson (Mama, Papa

oder auch Oma, Opa, Tante...) zur Musikstunde. Mit Hilfe von Lautspielen, Liedern, Gedichten, Tänzen und Bewegungsspielen können die Kinder die Musik entdecken. Auch ORFF-Instrumente werden dabei verwendet. Der Unterricht findet einmal wöchentlich in Hainfeld statt. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte in Ihrem Kindergarten abgeben.

Anmeldeschluss:  
**Freitag: 23. Juni 2017**

Infos zum Musikgarten erhalten Sie unter der Telefonnummer der Musikschullehrerin Monika Lampl: 0676 / 944 45 96

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



kabelplus

Alle  
Produkte  
jetzt

**6**  
Monate  
gratis\*

**RASEND VIEL SPASS  
MIT 250 MBIT/S  
GLASFASER-SPEED!**

\* Aktion gültig bis 31.07.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Bild links:  
Wolfgang und Kevin Wallner beim Vienna City Marathon - sie sind ein Team ohne miteinander verwandt zu sein.



Bild rechts:  
Die Brüder Alexander und Christoph Berger beim Wings for Life Run

(c) ASKÖ

## Starker Rückhalt aus der Familie

Ergebnisse für die gesamte Familie stellen jene Sportveranstaltungen dar, bei denen die Athleten der ASKÖ Sparkasse Hainfeld immer wieder top Resultate erzielen. Im vergangenen Quartal wurden namhafte Events wie der Rohrbacher Sparkassen Duathlon, der Vienna City Marathon sowie der Wings for life Run abgehalten. Unser stetiger Topläufer Wolfgang Wallner konnte den 1. Mai-Lauf in Leobersdorf, den NÖLV Landesmeisterschaften Crosslauf in der Südstadt, und den St. Veiter Straßenlauf jeweils als schnellster seiner Klasse für

sich entscheiden. Beim Vienna City Marathon konnte er ebenfalls seine Klasse souverän gewinnen und war gesamt der sechstschnellste Österreicher. Beim Wings for Life Run konnte er über 54 km absolvieren ehe das Catcher Car an ihm vorüberfuhr. Das Laufbrüderduo Christoph und Alexander Berger verbesserten ihre Leistung aus dem Vorjahr auf über 23 bzw. 26 km. Auch Josef Ratteneder zeichnete sich wieder mit einem ersten Platz seiner Klasse beim den NÖLV Landesmeisterschaften Crosslauf in der Südstadt aus. Unser Nach-

wuchstalent Verena Kaiser nahm an der 2er Staffel beim Crosslauf am Ratzersdorfer See teil und belegte in der Mixstaffel den ersten Rang. Erneut triumphierte sie beim Jugendlauf in Sollenau als Schnellste ihrer Klasse. Den tollen zweiten Platz erzielte Maria Feiner beim Leuchtturmlauf in Podersdorf.

Alle Ergebnisse und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Website. ●

Thomas Hofstetter  
[www.askoe-hainfeld.at](http://www.askoe-hainfeld.at)

## Internationaler Yogatag am 21. Juni

Die UNO hat im Herbst 2014 den 21. Juni zum Internationalen Yoga-Tag erklärt.

Weltweit bieten seitdem an diesem Tag Yogaverbände, Yogaschulen und Yogalehrende kostenlose Yoga-Praxis und Meditation an. Es wird in Studios, aber auch auf öffentlichen Plätzen und in Parks geübt.

Heuer kann man auch in Hainfeld ganz unkompliziert schnuppern und praktizieren. Verschiedene YogalehrerInnen bieten am Haupt- und am Spielplatz ein Morgen- und Abendprogramm an. Alle Veranstaltungen sind im Sinne der UN-Resolution kostenfrei.

Die Yogalehrerin Alexandra Eichenauer-Knoll ist die Initiatorin des Projekts: „Ich freue mich, dass ich meine Kollegen Anita Fuchs-Bauer, Zdenka Brezina und Franz Wiesbauer dafür gewinnen konnte. Es macht Freude, Yoga zu üben und wir wollen das vermitteln.“

Einige Matten und Hilfsmittel können ausgeborgt werden, wer eine eigene Matte hat, sollte diese aber mitnehmen und wenn möglich auch Decke und Polster. Alle Infos dazu gibt es auch auf der Website [www.vyana.at](http://www.vyana.at).

Bei starkem Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt. ●

### Yoga am Morgen

- 6.00: Die Sonne begrüßen (HP)
- 7.00: Detox-Yoga/atemintensive, reinigende Praxis (HP)
- 8.00: Sanftes Hatha Yoga (HP)
- 9.00: Summertime Yoga/energetisierender, harmonisierender Yoga-Flow (SP)
- 10.00: Kraftvolles Yoga (HP)

### Yoga am Abend (HP)

- 18.00: Yoga für Schwangere
- 19.00: Mit Yoga zur Ruhe kommen
- 20.00: Yoga und singen

### Veranstaltungsorte:

Hauptplatz (HP) und Spielplatz beim Bad (SP)



## Sommer-Aktion:

# ALTERS- RABATT

Aktion gültig von 1.07. bis 31.08.2017

Ist Ihr Kfz zwischen 5 - 15 Jahre oder älter, gibt's pro Jahr 1% Nachlass - bis zu 15% auf Arbeitszeit und Ersatzteile bei Reparaturarbeiten in unserer Werkstätte.

Ausgenommen §57a-Überprüfung, Service, Reifen und Zubehör. Basis für den Rabattabzug sind unsere geltenden Listenpreise.



**TOYOTA**  
VORREITHER

**BRUNO VORREITHER GMBH**

3170 Hainfeld, Wienerstraße 63  
T +43 2764/2634, F +43 2764/2634-50  
toyota@vorreither.at, www.vorreither.at

## Bergsportwoche 19.06 – 24.06.2017

Hochfunktionelle Bergsportbekleidung mit modischem Design – Sporteinlagen von SIDAS mit „Flashfit- Technologie“ werden bei uns im Shop angepasst

Lauf -und Wanderbekleidung  
von Martini & Dynafit



## „Lange Einkaufsnacht“

Freitag, 23. Juni 2017 – geöffnet bis **21:00 Uhr**

[WWW.SPORT-SCHWEIGER.AT](http://WWW.SPORT-SCHWEIGER.AT)

**SKI SPORT MODE**

**Schweiger** ...dort wo noch beraten wird!

...IN HAINFELD

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG   ORT
14.06.	19.00	Generalversammlung „Wir Hainfelder“ im GH „Zum Schüller“
14.06.	17.00 - 20.00	Workshop Sommerkleid nähen, Nähcafé „Was ihr Wollt“
16.06.	ab 9.00	Eröffnung Offene Ideenwerkstatt Hainfeld, Wienerstr. 16
21.06.	6.00 - 21.30	Internationaler Yogatag, Hauptplatz und Spielplatz
21.06.	17.00 - 20.00	Workshop Sommerkleid nähen, Nähcafé „Was ihr Wollt“
23.06.	13.00 - 18.00	Flohmarkt, Personalhäuser, veranstaltet von Edi Schulz
24.06.	10.00 - 15.00	Flohmarkt, Personalhäuser, veranstaltet von Edi Schulz
24.06.	18.00	Sommerkonzert der Stadtkapelle Hainfeld, Kultursaal des Gemeindezentrums Hainfeld
25.06.		Wanderung der Naturfreunde Hainfeld auf den Schöpfl
26.06.	10.30 - 13.00 und 14.00 - 19.30	Blutspendeaktion, im Rotkreuz-Haus Hainfeld
28.06.	17.00 - 20.00	Workshop Sommerkleid nähen, Nähcafé „Was ihr Wollt“
02.07.	09.00	Pfarrkirche Hainfeld, Tag der Blasmusik, musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Hainfeld
09.07.	ab 10.00	Gartenfest bei den Garagen der Personalhäuser, veranstaltet von Edi Schulz
14.07.	ab 16.00	Weinfest, Hauptplatz
15. und 16.07.		Sommerfest des Heimat- und Trachtenvereins, im Bauhof
23.07	09.00	Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung (auch nach der Vorabendmesse)
23.07.	06.00	Wanderung Gipfelrunde Hochkar, Naturfreunde Hainfeld, Treffpunkt: bei der Umfahrung
05.08.		Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Hainfeld, Vollberg
15.08.	09.00	Hochamt mit Kräutersegnung
20.08.	06.30	Wanderung auf die Zdarskyhütte, Naturfreunde Hainfeld, Treffpunkt: bei der Umfahrung
03.09.		Familienwandertag der ÖVP Hainfeld
08.09.	19.30	Nina Hartmann „Schön, dass es mich gibt.“, Kultursaal des Gemeindezentrums Hainfeld
10.09.	09.00	Messe Dirndlg'wandsonntag, im Anschluss Agape
17.09.	10.30	Bergmesse am Kirchenberg



Sie hatten alle viel Spaß beim Gustieren und Probieren in der neuen Boutique „Lieblingsstücke“  
Foto: Herbert Kiegler



Bitte beachten Sie auch die Termine des Hainfelder Ferienspiels auf Seite 20!

Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema „Aus alt mach neu“  
Redaktionsschluss: 21.07.2017  
redaktion@hainfeld.at



Vortrag im Landespflegeheim: „Begleite mich im Sterben, dann lehre ich dich leben“, v. li. LPH Dir. Gabriela Galeta, Dr. Erika Demetz, Vortragender Dr. Franz Schmatz, Dr. Wolfgang Egger, Waltraud Eder, Andrea Fussl, Yolanda Egger und Herbert Chmela  
Foto: M. Schindlacker



Bastelprofi Karina Budweiser (li), Holzdesigner Jan Dubowy und Nähkünstlerin Leopoldine Beischlager (re) beim Ostermarkt in Hainfeld - fröhliches Kunsthandwerk so weit das Auge reicht!  
Foto: Eichenauer-Knoll